



# imug rating

Nachhaltiges Investment Newsletter **Februar 2017**

- |   |  |
|---|--|
| <p>01 <b>Neue Team-Struktur</b><br/>imug rating</p> <hr/> <p>02 <b>Neuer Kunde</b><br/>LBB-INVEST nutzt Research Leistungen</p> <hr/> <p>03 <b>Nachhaltigkeitscheck</b><br/>Sparkassenbrief N+</p> <hr/> <p>04 <b>Wirkung messen</b><br/>Solarcontainer für das ländliche Afrika</p> <hr/> <p>05 <b>Green Bonds</b><br/>Vigeo Eiris mit Second Party Opinion für Frankreich</p> | <p>06 <b>Marktstudie zu SRI-Fonds</b><br/>Vigeo Eiris</p> <hr/> <p>07 <b>Neuer Webauftritt</b><br/>Vigeo Eiris</p> <hr/> <p>08 <b>Vigeo Eiris Studie</b><br/>Menschenrechte in Unternehmen</p> <hr/> <p>09 <b>CSR-Preis der Bundesregierung</b><br/>imug als Methodikpartner</p> <hr/> <p>10 <b>FNG Studie „Green Economy Recherche – Ist-Stand der nachhaltigen Finanzwirtschaft“</b></p> |
|---|--|

# Vorab



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie sind wie ich entspannt und optimistisch in das neue Jahr 2017 gestartet. Erstaunlicherweise steht ja allzu oft das persönliche Befinden im krassen Gegensatz zur allgemein wahrgenommenen Weltlage. Die Weltpolitik wirkt in der Tat immer mehr wie eine Wundertüte und vormals unmöglich Geglaubtes wie die freiwillige Rückkehr zur „Splendid Isolation“ im Vereinigten Königreich oder das „America First“-Getöse der neuen „Hairforce 1“ führt zu nervösen Begleiterscheinungen im Nachrichtenalltag. Die Finanzmärkte schwanken derweil gewohnt manisch zwischen Überschwang und Untergangsszenarien. Bei alledem wird vielerorts fahrlässig in Kauf genommen, dass drängende nachhaltige Lösungen zur globalen Gerechtigkeit oder zum Klimaschutz politisch einmal mehr vertagt werden.

Wir imug schauen stattdessen auf die positiven Nachrichten und für uns relevanten Themen: So nehmen die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in vielen Bereichen erfreulich an Fahrt auf. Auch imug rating hat hier bereits für verschiedene Anlageklassen spannende neue Rating-Lösungen entwickelt. Zudem floriert der Green Bond Markt – mit Frankreich ist hier jüngst ein prominenter staatlicher Emittent hinzugekommen. Unsere Pariser Kollegen haben hier mit gewohntem Esprit die lesenswerte „Second Party Opinion“ erstellt. Nicht zuletzt begegnen wir dem Thema Brexit auf ganz eigene Art: Die Fusion unserer internationalen Researchpartner Vigeo (F) und Eiris (UK) ist ein erfolgreiches Beispiel für eine gelungene Integration europäischer Werte. Schöner Nebeneffekt: Das imug rating repräsentiert damit nun als deutscher Netzwerkpartner die führende europäische ESG-Ratingagentur. Und abschließend gratulieren wir an dieser Stelle allen Gewinnern des CSR Preises der Bundesregierung! Das imug hat hier im Hintergrund an der Analyse und Bewertung der mehr als 200 Teilnehmer gearbeitet.

Dies sind nur einige der vielen guten Gründe, warum wir dieses aufregende Jahr 2017 weiterhin gelassen und optimistisch angehen. Eine entspannte und doch aufschlussreiche Lektüre unseres aktuellen Newsletters wünscht mit besten Grüßen aus Hannover

Axel Wilhelm  
Leiter imug rating

## Neue Team-Struktur imug rating

Wir wollen im Jahr 2017 eine noch höhere Kundennähe und Servicequalität erreichen. Hierzu werden unseren Kunden zukünftig jeweils zwei feste Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die im Detail mit den jeweiligen Anliegen, Wünschen und Entwicklungen vertraut sind. Die jeweiligen Ansprechpartner werden sich im Laufe des Jahres bei allen Kunden vorstellen, woraus wir uns einen regen Austausch erhoffen und gemeinsam mit unseren Kunden weitere Schritte Richtung Nachhaltigkeit in der Geldanlage machen wollen.

Die Researchaktivitäten von imug rating werden künftig von unserem neuen Head of Research Markus Grünewald organisiert und gesteuert.

Für die zentrale Kundenbetreuung ist von nun an Jan Köpper als Head of Client Relations verantwortlich.

### Jan Köpper

Head of Client Relations  
imug rating

mail: [koepper@imug.de](mailto:koepper@imug.de)  
fon: 0511 1219628



### Markus Grünewald

Head of Research  
imug rating

mail: [gruenewald@imug.de](mailto:gruenewald@imug.de)  
fon: 0511 1219633



## Neuer Kunde LBB-INVEST nutzt Research Leistungen

Die Landesbank Berlin Investment GmbH, kurz LBB-INVEST, nutzt seit 2016 das Nachhaltigkeitsresearch von imug rating und seinem Research Partner Vigeo Eiris. Die LBB-INVEST ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der DekaBank und verwaltet sowohl Publikumsfonds für Privatanleger als auch Spezial-Sondervermögen für institutionelle Investoren. Über die Vertriebsnetze der LBB-INVEST und des Private Bankings der Berliner Sparkasse können Kunden beider Häuser somit zukünftig auf einen individuellen Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensverwaltung zurückgreifen. Die LBB-INVEST wird sowohl das Nachhaltigkeitsresearch für Aktien als auch für Anleihen, darunter auch Staatsanleihen, verwenden.

Weitere Informationen zum imug Nachhaltigkeitsrating erhalten Sie unter: [www.imug.de](http://www.imug.de)

# LBB INVEST

[www.stage.lbb-invest.de](http://www.stage.lbb-invest.de)

## Nachhaltigkeitscheck Sparkassenbrief N+

Die Sparkasse Hannover hat ihren [Sparkassenbrief N+](#) durch die imug Beratungsgesellschaft prüfen lassen. Im Nachhaltigkeitscheck konnte der Verwendung der eingesammelten Mittel durch den Sparkassenbrief ein positiver Einfluss auf die Region Hannover attestiert werden. Mit dem eingesammelten Kapital wurden unter anderem Energieeffizienzprojekte in lokalen Unternehmen und im Bau finanziert sowie der öffentliche Nahverkehr oder gemeinnützige

Projekte in Hannover unterstützt. Neben einer nachhaltigen Verwendung der Mittel bewertete imug auch die Kommunikation als klar und transparent. Außerdem wurde für den Check des Sparkassenbriefes die Nachhaltigkeit der Sparkasse selbst analysiert.

Weitere Informationen finden Sie unter [imug rating](#)

## Wirkung messen Solarcontainer für das ländliche Afrika



Bild: [www.africagreentec.com](http://www.africagreentec.com)

Erstmals hat imug rating mit der neuen imug Impact 360°-Methode eine Nachhaltigkeitsbewertung durchgeführt, die gezielt die positive Wirkung eines Projektes darstellt und bewertet. Gegenstand der Impact Bewertung war die Errichtung und der Betrieb von 50 Solarcontainern durch das Unternehmen „[Africa GreenTec](#)“ in Mali, für deren Finanzierung das Unternehmen derzeit eine zweckgebundene Anleihe begibt. Die mobilen Solarkraftwerke ver-

sorgen die lokale Bevölkerung zuverlässig mit günstigerem und umweltfreundlicherem Strom im Vergleich zu den sonst üblichen Dieselgeneratoren und schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort. Diese positiven Wirkungen wie auch der adäquate Umgang mit möglichen Risiken und Zielkonflikten wurden in der imug Impact 360°-Analyse berücksichtigt und mit dem Label „Very Good Sustainability Impact“ ausgezeichnet.



## Green Bonds

### Vigeo Eiris mit Second Party Opinion für Frankreich



*Liberté • Égalité • Fraternité*

**RÉPUBLIQUE FRANÇAISE**

Mit der Emission seines ersten [Green Bonds](#) hat Frankreich den Green Bond mit dem bisher größten Emissionsvolumen begeben. Das Land beweist damit seinen Willen, die Ziele des Pariser Klimaabkommens umzusetzen und sendet somit auch ein Signal an den Finanzmarkt und andere Länder, die Anstrengungen im Bereich Klimawandel zu verstärken. Mit dem eingesammelten Kapital sollen Projekte im Umweltschutz, vor allem aber im Bereich Klimawandel finanziert werden. Unser internationaler Partner Vigeo Eiris ist einer der weltweit führenden Akteure im Bereich Second Party Opinion für Green Bonds und hat nun erstmals einem Staat attestiert, sich nach den strengsten Prinzipien für die-

sen Bereich, den [Green Bond Principles](#) zu richten. Konkret werden unter anderem der energieeffiziente Gebäudebau, öffentlicher Nahverkehr, erneuerbare Energien aber auch biologische Landwirtschaft und der Schutz der Biodiversität finanziert. Frankreich hat außerdem angekündigt, regelmäßig über die Mittelverwendung zu berichten.

Auch im imug wird das Thema Green Bond künftig eine wichtige Rolle einnehmen. Gemeinsam mit Vigeo Eiris wird die imug Beratungsgesellschaft Bewertungen für Green Bond Emissionen abgeben.

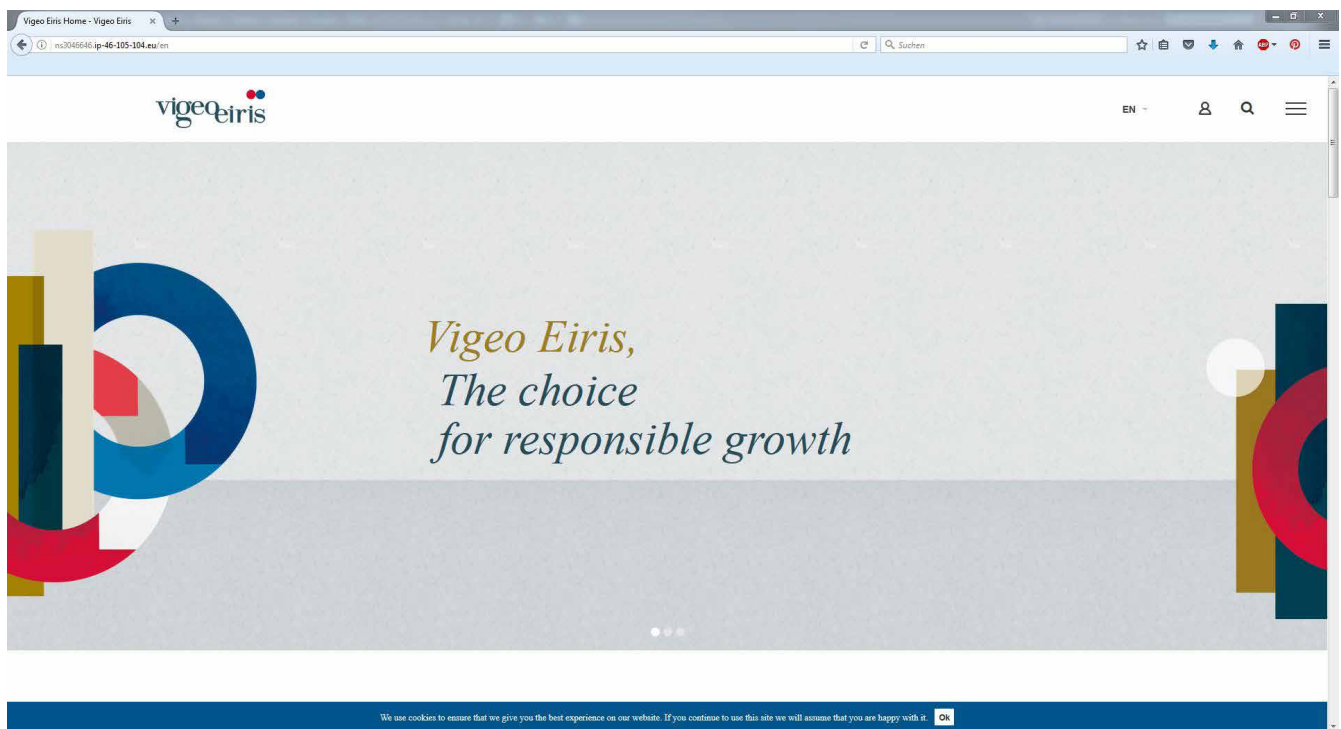
## Marktstudie zu SRI-Fonds in Europa veröffentlicht

### Vigeo Eiris

Bereits im Dezember hat Vigeo Eiris die [neuste Auflage seiner Studie](#) zur Entwicklung der Marktpräsenz von Nachhaltigkeitsfonds in Europa veröffentlicht. Demnach waren im Jahr 2016 158 Milliarden Euro in SRI-Publikumsfonds investiert, was einem Anteil von zwei Prozent aller Publikumsfonds entspricht und ein Wachstum von 16 Prozent zum Vorjahr bedeutet. Beim Markt für Fonds für Privatanleger nimmt Frankreich mit 37 Prozent Anteil den ersten Rang ein, gefolgt

vom Vereinigten Königreich (12 Prozent), den Niederlanden (neun Prozent) und der Schweiz, wobei die Wachstumsdynamik in Frankreich und den Niederlanden am Höchsten war. Deutschland landet noch hinter Schweden auf dem sechsten Platz. In den Niederlanden haben SRI Publikumsfonds inzwischen einen Anteil von 42 Prozent aller entsprechenden Fonds des Segments.

## Neuer Webauftritt Vigeo Eiris



www.vigeo-eiris

Die neue Website von [Vigeo Eiris](#) ist seit November 2016 online. Neben Einblicken in die gemeinsame Unternehmensphilosophie, das neue Corporate Design sowie derzeitige und zukünftige Produkte und Dienstleistungen, finden Sie auf der Website auch eine Darstellung des internationalen

Netzwerks von Vigeo Eiris. Im Laufe des voranschreitenden Fusionsprozesses werden Sie hier regelmäßig Neuigkeiten zu unserem Partner finden. Auch Publikationen, News und Ergebnisse aus der Welt rund um Vigeo Eiris sind hier jederzeit abrufbar.

## Vigeo Eiris Studie Menschenrechte in Unternehmen

Zeitnah zu der neuen [französischen Gesetzgebung](#) zur Einhaltung von Menschenrechten in der eigenen Geschäftstätigkeit und in der Lieferkette durch multinationale Unternehmen, veröffentlicht Vigeo Eiris eine dazu passende [Studie](#) zur weltweiten Umsetzung von Menschenrechtsstandards durch Unternehmen. Das Fazit fällt kritisch aus: Nur wenige Unternehmen berücksichtigen alle Dimensionen von Menschenrechten und wenden eine ausreichende Sorgfaltspflicht bei ihren Aktivitäten an. Diese Minderheit von bisher nur vier Prozent der Unternehmen zeigt jedoch auch, dass es durchaus möglich ist, Menschenrechtsstandards auch in der Lieferkette konsequent zu verteidigen und umzusetzen. Zwischen 2014 und 2016 wurden über 3.000 Unternehmen aus 35 Ländern analysiert und bewertet. Die besten Bewer-

tungen bekamen Unternehmen aus Europa, vor allem aus Frankreich, den skandinavischen Ländern und Spanien. Von allen analysierten Unternehmen ist ein Fünftel in kontroverse Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten verwickelt.

Die Studie steht [hier](#) als kostenloser Download bereit.



# CSR-Preis der Bundesregierung imug als Methodikpartner



The screenshot shows the website for the CSR-Preis der Bundesregierung. The header includes the logo of the Bundesministerium für Arbeit und Soziales and 'UnternehmensWerte CSR Made in Germany'. A search bar is present. The main navigation menu includes 'Was ist CSR?', 'Politik', 'Unternehmen', 'CSR-Preis', and 'Aktuelles'. The page title is 'CSR-Preis' and the breadcrumb is 'CSR-Preis'. The main content area features a sidebar with links: 'Über den Wettbewerb', 'CSR-Preis 2017', 'Wettbewerbsbüro', and 'Empfehlungsbewerbung'. The main article is titled 'CSR-Preis der Bundesregierung 2017 – die Preisträger wurden gekürt'. It includes a large image of a gold medal with 'DIE PREIS-TRÄGER 2017' and a red banner that reads 'Ministerin Andrea Nahles gratuliert den Gewinnern des CSR-Preises der Bundesregierung 2017.' Below the image, there is a text block: 'Preisverleihung des CSR-Preises der Bundesregierung am 24. Januar 2017 im Humboldt Carré Berlin. Am 24. Januar 2017 wurden die Preisträger im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin bekannt gegeben. Schirmherrin des Preises ist Bundesministerin für Arbeit und Soziales, Andrea Nahles.' There are also navigation arrows and a 'PREISVERLEIHUNG 2017' button.

www.csr-in-deutschland.de

Am 24. Januar 2017 wurden zum dritten Mal die Gewinner für den vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ausgeschriebenen CSR-Preis der Bundesregierung ausgezeichnet. Die in fünf Preiskategorien ausgezeichneten Unternehmen integrieren in hervorragender Weise nachhaltiges Handeln und gesellschaftliche Verantwortungsübernahme in ihre Geschäftstätigkeit.

## Größenklasse 1

### Unternehmen bis 249 Beschäftigte:

Gundlach Bau- und Immobilien GmbH & Co. KG

## Größenklasse 2

### Unternehmen von 250 bis 999 Beschäftigten

Rapunzel Naturkost GmbH

## Größenklasse 3

### Unternehmen mit 1.000 und mehr Beschäftigten

Grohe AG

## Sonderpreiskategorie

### „Verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement“

Weleda Group

## Sonderpreiskategorie

### „Betriebliche Integration geflüchteter Menschen in kleinen und mittleren Unternehmen“:

Bayerische Blumen Zentrale GmbH, boeba Montagen- und Aluminium-Bau GmbH, ESTA Apparatebau GmbH & Co. KG, mevanta Pflegegesellschaft mbH, Milchviehbetrieb Wolters / Bauernkäserei Wolters GmbH, Schmauder & Rau GmbH

Das imug hat zusammen mit Scholz & Friends Reputation und der Humboldt-Innovation GmbH den CSR-Preis der Bundesregierung 2017 als Methodikpartner unterstützt. Seine ausgezeichnete Kompetenz in der Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen hat imug bei der Weiterentwicklung der Management-Befragung und Bewertungsmethodik, bei der Durchführung und Auswertung der Management-Befragung sowie bei der Aufbereitung der Unternehmensinformationen für die Jury-Sitzungen eingebracht.

Detaillierte Informationen zum CSR-Preis der Bundesregierung und den Preisträgern finden Sie [hier](#).

Fragen zum Thema beantwortet Ihnen gerne:

## Markus Grünewald

Head of Research  
imug rating

mail: [gruenewald@imug.de](mailto:gruenewald@imug.de)

fon: 0511 1219633



# FNG Studie – „Green Economy Recherche Ist-Stand der nachhaltigen Finanzwirtschaft“

Im Auftrag der Bundesregierung hat das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) seine Studie zur nachhaltigen Finanzwirtschaft vorgelegt.

Die Studie mit dem Titel [Green Economy – Recherche Ist-Stand nachhaltige Finanzwirtschaft](#) untersucht die Bereiche Akteure, Regulierungen, freiwillige Standards, politische Diskurse sowie Forschung und Förderung. Insgesamt konnten über 400 zivilgesellschaftliche Akteure, zusätzlich über 190 außeruniversitäre Forschungsinstitute und knapp 180 Wissenschaftler ermittelt werden, die sich mit dem Thema befassen. Das FNG hat daneben informelle Regulierungen, wie beispielsweise die Equator Principles oder die Green Bond Principles, recherchiert und den Ist-Stand der Regulierung in Deutschland und der EU inklusive weiteren Best

Practice-Beispielen dargestellt. Außerdem wurden zentrale politische Handlungsbedarfe und Forschungsfragen erörtert. Dabei identifiziert die Studie unter anderem Handlungsbedarf im Bereich Regulierung, Pflichten für Finanzmarktakteure oder Möglichkeiten der steuerlichen Förderung von Nachhaltigen Geldanlagen. Insgesamt ergibt sich ein beeindruckendes Bild von der Vielzahl der Akteure und dem Potential, das auch in der Vielzahl der Initiativen liegt.

*„Mit der Publikation legen wir nicht nur ein umfassendes Nachschlagewerk vor, sondern zeigen auch Forschungsbedarfe, Trends, politischen Gestaltungsbedarf und Handlungsoptionen auf“,  
kommentiert der FNG-Vorstandsvorsitzende Volker Weber.*

---

## Redaktion

Patrick Weltin  
mail: [weltin@imug.de](mailto:weltin@imug.de)  
fon: 0511 1219629

© imug rating, 2017

---

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Newsletter haben, so schicken Sie uns bitte eine E-Mail an [investment-news@imug.de](mailto:investment-news@imug.de)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Newsletter weiterempfehlen.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten wollen, senden Sie bitte einfach eine E-Mail mit dem Betreff „unsubscribe“ an [investment-news@imug.de](mailto:investment-news@imug.de)

Der imug Newsletter erscheint viermal jährlich.

imug Beratungsgesellschaft mbH

Postkamp 14a  
30159 Hannover

fon: 0511 121960  
fax: 0511 1219695

web: [www.imug.de](http://www.imug.de)